Die Sprachecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **78 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zur Unterhaltung

GZ-Neujahrspreisrätsel

1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					

Aus den folgenden Buchstaben
a-a-a-a-a-c-d-d-e-e-e-e-e-e-e-e-e-e-g-g-g-g-h-i-i-i-i-j-k-l-l-l-l-m-m-m-m-m-n-n-n-n-n-n-n-o-o-r-r-r-r-r-r-r-s-s-s-s-s-s-t-t-t-u-u-w-z

sind 12 Antworten zu folgenden Fragen herauszufinden:

1. Er war der Erbauer des Linth-Kanals in der Ostschweiz.
2. Diese Mannschaft gewann 1983 den Gehörlosen-Fussballcup.
3. Wir Gehörlosen hören auch die eigene nicht.
4. So heisst der neue Präsident unseres Dachverbandes SVG.
5. Dort fand in einem Heim für Gehörlose vor kurzem ein grosser Basar statt.
6. Ehemaliger Direktor einen deutschschweizerischen Gehörlosenschule mit Ehrendoktorwürde.
7. Dieser Ort mit einer kleinen, privaten Gehörlosenschule liegt an jenem Schweizer See mit dem längsten Namen.
8. Sie berichtet in der GZ über ihre Erlebnisse in Amerika.
9. Hat etwas mit dem heiligen Franziskus zu tun.
10. Bezahlen Hörende wie Gehörlose gleich gern oder ungern.
11. Er mahnt jene GZ-Leser, die das Abonnement nicht bezahlt haben.
12. War von 1839 bis 1879 Inspektor der Riehener Gehörlosenschule und hiess mit Vornamen Wilhelm Daniel.

Bei richtiger Lösung ergibt die zweite senkrechte Spalte von oben nach unten gelesen den Namen eines berühmten Schweizer Gehörlosen (gestorben 1931).

Die Preise:

1.–3. Preis: je 1 Jahresabonnement für die Gehörlosen-Zeitung.
4.–10. Preis: je ein kleiner Taschenkalender 1984.
Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Die Lösungen (ganzes Rätsel!) sind bis zum 12. Januar 1984 einzusenden an:
Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Redaktion
Postfach
4125 Riehen 1

Die Namen der Gewinner werden in der GZ Nr. 3 veröffentlicht.
Ein kleiner Tip: Wer die GZ aufmerksam liest, hat schon das halbe Rätsel gelöst.
Viel Freude beim Lösen der Knacknüsse!

Heimbasar Trogen ein voller Erfolg

Jedes Jahr führt das Ostschweizerische Wohn- und Altersheim für Gehörlose, Trogen, vor Weihnachten einen Basar durch. Der diesjährige Weihnachtsverkauf am 26. November war für das Heim doppelt bedeutungsvoll, steht das Heim doch unmittelbar vor Abschluss seines Erweiterungsbaus. Der Erlös bezifferte sich auf Fr. 11 369.45 – ein maximales Ergebnis! Man kann sich vorstellen, wie viele Strickwaren, Näh- und Bastelarbeiten, weitere Handarbeiten, Süssigkeiten, belegte Brötchen und Kaffee an einem Tag verkauft werden mussten, bis ein solch schöner Betrag zusammengebracht wurde. Nur dank der Mitwirkung freiwilliger Helferinnen wie Ruth Kaspar, Lilly Hertli, Friedi Bantel, Regula Moser und ihre Schwester sowie Rösli Nagel konnte der Basar so reibungslos über die Bühne gebracht werden. An dieser Stelle gebührt diesen Helferinnen unser herzlichster Dank. Einen Dank und lobende Anerkennung für die Verdienste wollen wir aber auch an die Heimleiter Antonio und Heidi D'Antuono, an die Köchin Verena Huber und an die Beschäftigungstherapeutin Anny Niederer auf diesem Wege weiterleiten. Sie und alle anderen Angestellten wirken Tag für Tag im Heim mit, damit für die hörbehinderten Pensionäre sachkundige Pflege und eine angemessene Beschäftigung ermöglicht wird. Über die Erstellung des Erweiterungsbaus wird Walter Gnos später in der Gehörlosen-Zeitung in einem ausführlichen Bildbericht informieren.

Emil Hersche, Präsident Heimkommission

Die Sprachecke

Durchs Abc mit Trudi Brühlmann

A

Aller Anfang ist schwer – aber die andern fangen ja auch einmal an!

1. Wie heisst das Gegenteil?

1. Ein guter Kaufmann wird nicht mehr ausgeben, als er...
   a) zunimmt b) einnimmt c) vergibt
2. Er fing immer sofort an, konnte aber nie...
   a) aufhören b) zuhören c) zumachen
3. Wenn man angegriffen wird, muss man sich...
   a) festhalten b) verteidigen c) verbergen
4. Abends zieht man sich aus, morgens...
   a) nimmt man zu b) zieht man sich an
   c) zieht man an

2. Welches Wort ist gleich oder ähnlich?

1. Das ist ausgeschlossen
   a) verschlossen b) unmöglich c) möglich
2. Er hat das Licht angemacht
   a) angezündet b) ausgelöscht c) angestellt

3. Welche Fortsetzung ist richtig?

1. Das sieht ihm ähnlich,...
   a) denn er ist mein Bruder
   b) denn er macht oft so etwas
   c) denn er sieht genauso aus
2. Alles bleibt beim alten,...
   a) weil nichts geändert ist
   b) weil alles geändert ist
   c) weil man ihn gerne hat

4. Ist das richtig?

1. Ein Anzug ist ein fahrender Zug.
2. Eine Anzeige findet man in der Zeitung.
3. Anziehende Menschen sind teuer angezogen.

5. Was gehört zusammen?

1. Eine Abmachung	a) machen
2. Ein Angebot	b) nehmen
3. Aus den Augen	c) treffen
4. Die Absicht	d) ändern
5. An die Arbeit	e) aufstellen
6. Seine Meinung	f) gehen
7. In Angriff	g) verlieren
8. Eine List	h) haben

6. Wie heissen die fehlenden Hauptwörter?

1. Ein Baum hat einen Stamm und viele..... und Zweige.
2. Einen..... bitte, Herr Müller wird sofort kommen.
3. Er lief sofort zum Arzt und kam dort ganz ausser..... an.
4. Medikamente kauft man in der.....
5. Meiner..... nach wird sich kein Staat selber zerstören, deshalb ist ein Atomkrieg ausgeschlossen.
5. Man sieht auf den ersten Blick, dass Fritz der Bruder von Hans ist, die..... ist sehr gross.
7. Der Fremde bat mich um..... über den Weg zum Bahnhof.

Die Lösungen werden in der nächsten GZ veröffentlicht.

Entnommen mit freundlicher Genehmigung des Verlages aus: «Grundwortschatz Deutsch, Übungen und Tests», Klett-Verlag, Stuttgart.